



[Übungsblätter](#)

Nachfrager und Anbieter:

In einem funktionierenden Markt stehen sich gegenüber:

a) Konsumenten (Nachfrager):

Sie kaufen Produkte auf dem Markt, um ihre Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Nutzen zu maximieren.

Sie bestimmen mit ihrem Kaufverhalten, was auf dem Markt produziert wird.

b) Produzenten (Anbieter):

Sie produzieren, die vom Konsumenten gewünschten Waren und verkaufen sie an diese.

Sie stehen dabei ständig in Konkurrenz zu anderen Produzenten.

Um langfristig wirtschaftlich zu überleben, müssen sie profitabel arbeiten.

Marktformen:

Die Anzahl der Marktteilnehmer auf einem bestimmten Markt entscheidet über dessen Marktform.

Wir unterscheiden folgende Marktformen:

■ Marktteilnehmer/Marktformen



a) Polypol:

Hier treffen viele Anbieter auf viele Nachfrager.

Dies ist die erwünschte Marktform, weil sie die vollständige Konkurrenz beinhaltet. z.B. Wohnungsmarkt

b) Oligopol:

Hier treffen entweder auf der Angebotsseite nur einige Anbieter auf (Angebotsoligopol) oder auf der Nachfrageseite nur einige Nachfrager (Nachfrageoligopol).

Das Oligopol entwickelt sich oft aus der Konkurrenzsituation heraus, da nur Unternehmen mit einer bestimmten Größe in der Lage sind den Wettbewerb dauerhaft zu bestehen.

z.B. Hersteller von Autos

c) Monopol:

Das Gegenteil eines funktionierenden Marktes hingegen stellt das Monopol dar. Hier kontrolliert ein einzelnes Unternehmen (Monopolist) das Angebot.

Das kann der Staat selbst sein (Lotterie) oder in der Informationstechnologie gibt es viele Quasi-Monopole, die einzelne Marktsegmente durch ihre Marktbeherrschung dominieren.

z.B. Facebook (soziale Netzwerke)